

Erster Teil

1. Gott, gib dem Kö - nig aus - er - korn Recht, dein Ge - richt zu hal - ten,
 2. Auf Hü - geln, Ber - gen weit und breit lass dei - nen Frie - den wal - ten,
 5. Die in der Wüs - ten woh - nen fern wer - den sich vor ihm nei - gen.
 6. Die Kön'g aus Reich A - ra - bi - a und die zu Sa - ba woh - nen

1. des Kö - nigs Sohn so hoch - ge - born, die Grech - tig - keit lass wal - ten,
 2. dass dein Volk bei Ge - rech - tig - keit und bei Recht werd er - hal - ten,
 5. Die Fein - de sich zu ihm be - kehren und ihm groß Ehr er - zei - gen.
 6. sind mit Ge - schen - ken al - le da, sie le - gen ih - re Kro - nen

1. dass er das Volk zu Gna - den bring und sei - ner Grech - tig - keit ge - ling,
 2. dass sie für dein Ge - richt be - stehn und mög den Ar - men hilf ge - schehn,
 5. Die Kö - nig, woh - nend an dem Meer und in den In - seln, kom - men her,
 6. zu Fü - ßen die - ses Kö - nigs wert. Mit An - be - ten er wird ver - ehrt,

1. den E - len - den zu ret - ten.
 2. den Läs - te - rer zer - schmei - ße.
 5. dass sie Ge - schen - ke brin - gen.
 6. die Völ - ker all ihm die - nen.

Zweiter Teil

7. Er hilft dem Ar - men aus der Not, der zu ihm fleht und schrei - et,
 11. E - wig - lich bleibt des Her - ren Nam, so lang die Sonn wird wä - ren,
 12. Ge - lobt sei Gott und hoch ge - preist, der Herr der gro - ßen Gmei - ne,

7. der E - lend, der kein'n Hel - fer hat, wird durch sein Gnad er - freu - et,
 11. sein Ehr und Macht rei - chet fort - an, die Nach - kom - men ihn eh - ren,
 12. der Is - ra - el sein Macht be - weist und Wun - der tut al - lei - ne,

7. sein Gü - te und Barm - her - zig - keit wal - tet stets
 11. durch ihn sie all ge - seg - net sein, da - rum den
 12. sein herr - lichn Na - men lo - ben wohl, all Land sind

7. üb'r be - trüb - te Leut, er hilft der ar - men See - - len.
 11. Kö - nig in ge - mein die Hei - den al - le rüh - - men.
 12. sei - ner Eh - ren voll, spricht fröh - lich A - men, A - - men.